
Auszug aus dem Protokoll

Sitzung Nr. 7
Datum 15. Oktober 2014

61 1.92.3 Interpellationen

Interpellation Heinz Buser und Mitunterzeichnende betreffend "Laufende Mehrbelastungen für die Gemeinde wegen Zusatzaufgaben / Entscheidkompetenz Gemeinderat"; Antwort

Präsidentin: Die Antwort des Gemeinderates liegt vor. Möchte sich der Gemeinderat äussern?

Gemeinderat: Keine Bemerkungen.

Präsidentin: Dann hat der Interpellant Gelegenheit sich kurz zur Antwort zu äussern. Heinz Buser ist aber bereits aus dem GGR ausgetreten. Wer möchte sich in Vertretung äussern?

Roland Stucki, EVP: Seite 2, Beschluss GR 12. April 2010. Dort ist eine Zahl darin, die falsch ist, "Verein Arche Noah, Fr. 2'800.00 Mehrkosten". Richtig ist Fr. 2'400.00.

Ralph George, FDP: Ich möchte im Namen des Interpellanten für die saubere Auflistung der Zahlen danken, bei denen wir annehmen, dass sie plus/minus stimmen. Das Ziel der Interpellation war es, aufzuzeigen, was sich an kleineren und mittleren Ausgabepositionen, die im GGR beschlossen werden so alles zusammenläppert und auch vom GR in eigener Kompetenz beschlossen werden. Was wir vermissen in der Antwort ist die Totalisierung der Beträge, es geht ja auch darum, zu sehen, was das für Dimensionen sind, die da entstehen. Wir haben es zusammengezählt. An Einzelbeträgen pro Jahr, oder auch an jährlich wiederkehrenden Beträgen, setzt der GGR jährlich rund Fr. 667'000.00 in Bewegung. Zusätzlich hat der Gemeinderat durchschnittlich jährlich zusätzliche Beträge von insgesamt pro Jahr im Durchschnitt Fr. 166'000.00 beschlossen. Total sind das Fr. 833'000.00. Wir behaupten nicht, dass das falsche Beschlüsse gewesen sind, aber die Tatsache ist, dass dieses Geld rausgeht. Es ist ein halber Steuerzehntel, der versickert. Wir wollen dies bewusst machen im GGR und festhalten, dass diese Politik nicht befriedigend ist. Umso mehr wir heute schon von roten Zahlen und Steuererhöhung geredet haben.

Präsidentin: Das Geschäft ist erledigt.

Für getreuen Protokollauszug

ZENTRALE DIENSTE